

# Ausbildung in Traumatherapie Basisausbildung (TTB)

## Studienplan und Leistungsnachweise

**Name** \_\_\_\_\_

Für das Zertifikat:

Akademischer Grad \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**Beginn der Ausbildung laut Studienplan: 07.11.2026**

**Ende der Ausbildung siehe Studienplan:**

**Zugangsvoraussetzung: Einführungsseminar**

**Mit Beginn der Ausbildung TTB, ab dem ersten Ausbildungsseminar, finden monatlich ein bis zwei Seminare statt. Diese sind:**

- 4 Intensivseminare á 4 Tage, von Samstag bis Dienstag 10.00 – 13.00 h und 15.00-18.00 h als Präsenzseminare
- 16 TTB Onlineseminare je 3 Std., themenzentriert
- 6 x TTB Onlineseminare 1-tägig, 10.00 h – 13.00 h + 15.00 – 18.00 h

**Eigenleistungen**

- Teilnahme am Online-Einführungsseminar
- 20 Std. eigene Beratungs- bzw. Therapiegespräche. Davon werden 15 Gespräche mit einem Aufnahmegerät aufgezeichnet und zur Supervision zu den Ausbildungsseminaren mitgebracht.
- 30 Std. Literaturarbeit (siehe Literaturliste) und kollegiale Begleitung mit wechselnden Partnern
- Onlineseminar- Tagebuch

- Während der Ausbildungsseminare (4 Intensivseminare à 4 Tage als Präsenzseminare und 6 Onlineseminare je 1-tägig) soll jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin mindestens 1 therapeutischen Prozess mit Brigitte Koch-Kersten oder optional, in der Zeit zwischen den Ausbildungsseminaren, an mind. 3 (Empfehlung: max. 5) traumatherapeutischen Sitzungen mit MentorenInnen teilgenommen haben.
- Abschlusskolloquium

Brigitte Koch-Kersten stellt zum Gelingen der Ausbildung den Ausbildungsrahmen, eine Vielzahl fundierter Inhalte und ihre gesamte therapeutische Kompetenz zur Verfügung. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sorgen selbstständig dafür, die Eigenleistungen zu erbringen und zu dokumentieren und die fachlichen Fragen zu stellen, die für ihre beraterische oder therapeutische Entwicklung relevant sind. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bringen sich mit ihren persönlichen Grenzen in die Seminare ein, um sich entwickeln zu können. Jeder und Jede ist herzlich eingeladen den Reichtum, der Jeder und Jede ist, mit der Gruppe zu teilen.

## TTB Einführungsseminar als Lehr-Video

Wann?

Was war für mich wichtig?

## TTB Intensivseminare: (4 Seminare à 4 Tage)

Sind:

1. *Selbsterfahrungsseminare*, die Dich in Deinem persönlichen Entwicklungsprozess unterstützen und
2. *Praxisseminare* zum Üben der traumatherapeutischen Methoden

Fragestellungen aus den Onlineseminaren werden nach Bedarf aufgegriffen

Bei der Themenvorgabe Änderungen vorbehalten.

<b>Wann?</b> je 10.00-13.00 & 15.00–18.00 h	<b>Was war für mich wichtig?</b>
1. TTB Intensivseminar a´4 Tage 07.-10.11.2026	Voraussetzung für <b>Traumatherapie</b> : sicheres Bindungsangebot durch Empathie und Wertschätzung
2. TTB Intensivseminar a´4 Tage 13.-16.03.2027	Voraussetzungen für <b>Traumaheilung</b> : die Bereitschaft Anfänger zu sein und sich dem Nichtwissen anzuvertrauen/ Kongruenz
3. TTB Intensivseminar a´4 Tage 05.-08.06.2027	Ist jede Therapie <b>Traumatherapie</b> ? –Auftrags- und Bereitschaftsklärung? Gefühle
4. TTB Intensivseminar a´4 Tage 13.-16.11.2027	Trauma- Traumtypen-Traumatherapie- <b>Bejahen von Abwehr und Widerstand</b>

Unterschrift  
Leitung

## TTB Onlineseminare als Lehrvideos auf der geschützten Seite verfügbar

	<b>Was war für mich wichtig?</b>
TTB Onlineseminar	Wie geht Traumatherapie und Beratung? Basics  <b>Was war für mich wichtig?</b>
TTB Onlineseminar	Einführung in die Traumatheorie und Traumatherapie, Teil I Grundlagen der Traumatheorie  <b>Was war für mich wichtig?</b>

TTB Onlineseminar	Einführung in die Traumatheorie und Traumatherapie - Teil II Grundlagen der Traumatheorie  <b>Was war für mich wichtig?</b>
TTB Onlineseminar	Traumatherapie und das Bejahen von Abwehr und Widerstand  <b>Was war für mich wichtig?</b>
TTB Onlineseminar	Empathie  <b>Was war für mich wichtig?</b>
TTB Onlineseminar	Wertschätzung  <b>Was war für mich wichtig?</b>
TTB Onlineseminar	Kongruenz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Angst sich zu zeigen als Traumafolge (Drüberstehen und Drunterstehen)</li> <li>• Kongruenz der TherapeutenInnen und BeraterInnen als therapeutischer Wirkfaktor (Wie geht es in der Begleitung anderer Menschen kongruent zu sein und welche Wirkung hat das?)</li> </ul> <b>Was war für mich wichtig?</b>

TTB Onlineseminar	Anfängersein und Dummsein als Grundqualitäten der therapeutischen Arbeit  <b>Was war für mich wichtig?</b>
TTB Onlineseminar	Einführung in die Qualitätsanalyse am Beispiel der Wut - Weiterhin: Zorn - Ärger - Aggression - Ekel  <b>Was war für mich wichtig?</b>
TTB Onlineseminar	Qualitätsanalyse Angst, Panik, Trauer, Schuld  <b>Was war für mich wichtig?</b>
TTB Onlineseminar	Bereitschaft und Auftragsklärung  <b>Was war wichtig für mich?</b>
TTB Onlineseminar	Liebe, Liebsein & Glück  <b>Was war für mich wichtig?</b>
TTB Onlineseminar	Traumatypen  <b>Was war für mich wichtig?</b>

TTB Onlineseminar	Innerer Dialog mit der Selbstbejahungskompetenz  <b>Was war für mich wichtig?</b>
TTB Onlineseminar	Einführung Reinszenierungen: Was ist das? Wozu machen wir das? Wie können wir sie beenden?  <b>Was war für mich wichtig?</b>
TTB Onlineseminar	Einführung in die traumaorientierte, bejahende Arbeit mit dem inneren Kind  <b>Was war für mich wichtig?</b>

## TTB Onlineseminar 1-tägig

### Selbsterfahrung und Supervision

6 x je 10.00-13.00 und 15.00–18.00 h

Die unten aufgeführten jeweiligen Themen sind optional

<b>1.</b> <b>18.11.26</b>	<b>Themen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführende Gewahrsamkeitsübung</li> <li>2. Anliegen zur therapeutischen Begleitung- Welche Fragen sind in der therapeutischen Begleitung mit (Probe-) Klienten aufgetaucht?</li> <li><b>3. Reinszenierung, Die bejahende Arbeit mit dem inneren Kind</b></li> <li>4. Welche Fragen sind zu den Ausbildungsvideos (Onlineseminare 3-stündig) 14,15 und 16 entstanden?</li> <li>5. Fragen zur Literatur: Brigitte Koch-Kersten, 2021</li> <li>6. Die bejahende Arbeit mit dem inneren Kind</li> </ol> <b>Was war im Seminar für mich wichtig?</b>
<b>2.</b> <b>17.02.2027</b>	<b>Themen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführende Gewahrsamkeitsübung</li> <li>2. Anliegen zur therapeutischen Begleitung- Welche Fragen sind in der therapeutischen Begleitung mit (Probe-) Klienten aufgetaucht?</li> <li><b>3. Wie geht personenzentrierte Beratung? Was ist traumaorientierte Beratung?</b></li> <li>4. Welche Fragen sind zu den Ausbildungsvideos (Onlineseminare 3-stündig) 1, 2 und 3 entstanden?</li> <li>5. Fragen zur Literatur: Brigitte Koch-Kersten, 2021; Carl Rogers, 1980,1985</li> <li>6. Life Supervision und Fallberatung</li> </ol> <b>Was war im Seminar für mich wichtig?</b>
<b>3.</b> <b>23.06.2027</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführende Gewahrsamkeitsübung</li> <li>2. Anliegen zur therapeutischen Begleitung- Welche Fragen sind in der therapeutischen Begleitung mit (Probe-) Klienten aufgetaucht?</li> <li><b>3. Traumatherapie und das Bejahen von Abwehr und Widerstand?</b></li> <li>4. Welche Fragen sind zu den Ausbildungsvideos (Onlineseminare 3-stündig) 4 entstanden?</li> <li>5. Fragen zur Literatur: Brigitte Koch-Kersten, 2021; Hartmann, Widerstand</li> <li>6. Life Supervision und Fallberatung</li> </ol> <b>Was war im Seminar für mich wichtig?</b>

<p><b>4.</b> <b>27.10.2027</b></p>	<p><b>Themen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführende Gewahrsamkeitsübung</li> <li>2. Anliegen zur therapeutischen Begleitung- Welche Fragen sind in der therapeutischen Begleitung mit (Probe-) Klienten aufgetaucht?</li> <li><b>3. Empathie, Wertschätzung, Kongruenz</b></li> <li>4. Welche Fragen sind zu den Ausbildungsvideos (Onlineseminare 3-stündig) 5, 6 und 7 entstanden?</li> <li>5. Fragen zur Literatur: Brigitte Koch-Kersten, 2021; Carl Rogers, 1980,1985</li> <li>6. Life Supervision und Fallberatung</li> </ol> <p><b>Was war im Seminar für mich wichtig?</b></p>
<p><b>5.</b> <b>02.02.2028</b></p>	<p><b>Themen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführende Gewahrsamkeitsübung</li> <li>2. Anliegen zur therapeutischen Begleitung- Welche Fragen sind in der therapeutischen Begleitung mit (Probe-) Klienten aufgetaucht?</li> <li><b>3. Dummsein, Wut u.a., Angst u.a.</b></li> <li>4. Welche Fragen sind zu den Ausbildungsvideos (Onlineseminare 3-stündig) 8, 9 und 10 entstanden?</li> <li>5. Fragen zur Literatur: Brigitte Koch-Kersten, 2021</li> <li>6. Life Supervision und Fallberatung</li> </ol> <p><b>Was war im Seminar für mich wichtig?</b></p>
<p><b>6.</b> <b>17.05.2028</b></p>	<p><b>Themen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführende Gewahrsamkeitsübung</li> <li>2. Anliegen zur therapeutischen Begleitung- Welche Fragen sind in der therapeutischen Begleitung mit (Probe-) Klienten aufgetaucht?</li> <li><b>3. Bereitschafts- und Auftragsklärung, Liebe vs. Liebsein, Traumtypen, Innerer Dialog mit der Selbstbejahungskompetenz</b></li> <li>4. Welche Fragen sind zu den Ausbildungsvideos (Onlineseminare 3-stündig) 11,12 und 13 entstanden?</li> <li>5. Fragen zur Literatur: Brigitte Koch-Kersten, 2021</li> <li>6. Innerer Dialog mit der Selbstbejahungskompetenz</li> </ol> <p><b>Was war im Seminar für mich wichtig?</b></p>



--	--

## Nachweise über Eigenleistungen

**Kurzprotokolle: Wann – Wer – Was**

**für:**

- 20 Std. eigene Beratungs- bzw. Therapiegespräche. Davon werden 15 Gespräche mit einem Aufnahmegerät aufgezeichnet und zur Supervision zu den Ausbildungsseminaren mitgebracht
- 30 Std. Literaturarbeit (siehe Literaturliste)
- 30 Std. kollegiale Begleitung mit wechselnden Partnern

## Hinweise:

- Die **Intensivseminare** von 4 Tagen finden von Samstag bis Dienstag 10.00 – 13.00 h und 15.00-18.00 h als Präsenzseminare statt.
- Sollte ein Zusammenkommen wegen der Coronapandemie u.ä. nicht möglich sein, finden die Seminare online statt.
- Solltest Du an einem Intensivseminar von 4 Tagen oder an einem 1-tägigen Onlineseminar nicht teilnehmen können, kannst Du das Seminar in einer nachfolgenden Gruppe, *in der ein Platz frei ist (!)*, nachholen. Richte Deine Anfrage nach einem Nachholerplatz frühestens 2 Wochen vor Seminarbeginn persönlich oder per E-Mail an mich. Das Nachholseminar wird angerechnet, auch wenn es nicht zum gleichen Thema stattgefunden hat, wie das versäumte Seminar. Das Nachholen des gleichen Seminarthemas ist i.d.R. nicht möglich. (siehe auch Geschäftsbedingungen)
- **30 Std. kollegiale Begleitung** mit wechselnden Partnern bedeutet, dass Du Dich in einer Kleingruppe oder mit einer anderen Person aus der Ausbildung triffst und Ihr Euch gegenseitig in einem „hilfreichen Gespräch“ begleitet. Deine Aufgabe ist es, Dich in Deine/n GesprächspartnerIn einzufühlen, ihn oder sie zu verstehen und echt, d.h. kongruent für ihn oder sie da zu sein. Du kannst folgende Methoden wählen:
  - ein *freies Beratungsgespräch* von 30 -60 Minuten mit deinem/r PartnerIn führen, beginnend mit der Frage: „Wie geht es Dir und was ist dein

Anliegen?“, oder: „Was fühlst oder erfährst du gerade und was ist dein Anliegen?“

- *Dyadenarbeit*: Eine Dyade besteht immer aus:
  - der Suchfrage: Was fühlst oder erfährst du gerade?
  - aus der Vertiefungsfrage: Welche intuitiv erfahrbare, tiefere Wahrheit steckt in dem, was du gerade gesagt hast?
  - Und einer Kontrollfrage, z.B.: Was fühlst du gerade, wenn du dir bewusst bist, wie du dich dir und deinen Lebensfragen zuwendest?
  - Als BegleitendeR verstehst Du Deine/n PartnerIn im Ich-verstehen.
  - Eine Dyade findet immer in dem Rhythmus von 12 Minuten pro Person statt, es werden mind. 2 Wechsel durchgeführt, d.h. insgesamt 48 Minuten Zeit
- *Übungen mit sich wiederholenden Fragen*, wie Du sie in den Ausbildungsseminaren kennenlernst. Z.B. so: Du fragst deine/n PartnerIn: „Wie machst Du es Dich vor Bedrohlichem zu schützen und was soll Dir das geben?“ Oder: „Wie machst Du es unbewusst zu sein und was soll dir das geben?“ Oder: „Wie machst Du es dich liebevoll zu beachten und was soll dir das geben?“  
 Du stellst die sich wiederholende Frage Deine/m Partner/in, nimmst die Antwort ohne Erwartungen, d.h. bewertungsfrei und offen entgegen und stellst die Frage erneut. Pro Person 10 Minuten
- Achte darauf die verschiedenen Übungen nicht miteinander zu vermischen. Sie verlieren sonst ihre Wirkung oder werden dich verwirren!